

SONDERNEWSLETTER



Ihr könnt uns im Projekt **weiterhin telefonisch erreichen:**



- Bei einem Verdacht, Vorfall oder Fragen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt könnt Ihr uns über die **Clearingstelle** (Dienstag 10:00-12:00 Uhr und Donnerstag 13:00-15:00 Uhr) unter 0511-1268 274 erreichen.
- Bei Fragen oder Hinweisen zum weiteren Vorgehen in der **Schutzkonzeptentwicklung**, der **Tandemarbeit** oder **sonstigen Veranstaltungen** könnt Ihr uns telefonisch oder per Mail kontaktieren:
Thekla Lorenz: 0511-1268 252 / tlorenz@lsb-niedersachsen.de
Sabrina Crzan: 0511-1268 264 / scrzan@lsb-niedersachsen.de
Vereinsberatungen können im Rahmen der Schutzkonzeptentwicklung auch online durchgeführt werden. Siehe Informationen → Online Möglichkeiten.
- Bei Fragen rund um das Thema **Corona**, Fördermöglichkeiten für Sportvereine und Fachverbände, Lizenzverlängerungen etc. könnt Ihr euch auf unserer Internetseite (<https://www.lsb-niedersachsen.de/news/news-meldung/artikel/aktuelle-informationen-zur-coronavirus-lage/>) durchklicken oder die **Hotline** LandesSportBundes Nds. e.V. anrufen. Tel.: **0511 1268-210** (Montag – Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr)

Online Möglichkeiten:

Wir entwickeln aktuell Möglichkeiten, mit **Videokonferenzen oder Webinaren** zu unserem Thema online weiter zu arbeiten. Sobald es hierzu neue Informationen gibt, werden wir diese an Euch weiterleiten. Wer schon jetzt mit einer online Plattform arbeiten möchte, kann sich hierzu an uns wenden. Wir werden Euch gern dazu beraten und Hinweise für die inhaltliche Umsetzung geben.

Kinder und Jugendliche unterstützen:

Für viele Kinder und Jugendliche steigt das Risiko aufgrund der Einschränkungen in der Corona-Situation familiär misshandelt oder missbraucht zu werden.

Wir alle sind gefragt, genauer hinzuhören und hinzuschauen - jetzt, in Zeiten der Pandemie und vor allem dann, wenn wir wieder regelmäßig über unsere Sportangebote in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen treten.

Wir möchten euch Informationen aufzeigen, wie Ihr die Kinder und Jugendlichen im Bedarfsfall unterstützen könnt und was bzw. wer euch dabei hilft:

Auf der Internetseite www.keinkindalleinlassen.de findet Ihr Tipps zum Umgang bei einem Verdacht oder Vorfall. Hier kurz zusammengefasst:

- Aufmerksam sein – Augen und Ohren öffnen.
- Ruhig bleiben – nicht die verdächtige Person darauf ansprechen! An den/die Betroffene/n denken!
- Beratung einholen – bei Unsicherheit Hilfe bei einer Beratungsstelle suchen.
- In Absprache mit dem Vorstand und nach Rücksprache mit der/dem Betroffenen Kontakt zum Jugendamt oder der Polizei aufnehmen.
- In Kontakt mit der Person/der Familie bleiben.

Auf andere Hilfsangebote aufmerksam machen. Viele Beratungsstellen haben ihr Angebot für die Telefonische als auch Online Beratung erweitert.

Informationen die Ihr aushändigen und / oder den Kindern und Jugendlichen weiterleiten könnt:

- <https://www.deine-playlist-2020.de/kinder> aus der Seite www.keinkindalleinlassen.de
- Flyer und Postkarten zum downloaden vom LPR Niedersachsen <https://lpr.niedersachsen.de/nano.cms/koordinierungsstelle-haeusliche-gewalt?XA=details&XID=225>
- Kinderschutz in Niedersachsen: eine Seite für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene – mit Beratungsstellenfinder vor Ort <http://www.kinderschutz-niedersachsen.de/>
- Kinder und Jugendtelefon: montags – samstags 14.00-20.00 Uhr (kostenlos) 116111

Wenn Ihr weitere Hinweise oder Informationen habt, könnt Ihr uns diese gerne zu schicken.

Wir würden sie dann auf unseren Internetseiten und der des LSB veröffentlichen.

Euer Projektteam



Sabrina Crzan
Projektmitarbeiterin



Thekla Lorenz
Projektleiterin

